

# Herzlich Willkommen

zum ersten Jour fixe des Jahres 2019  
mit Vertreterinnen und Vertretern der Landkreise und Kommunen  
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TTB



TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

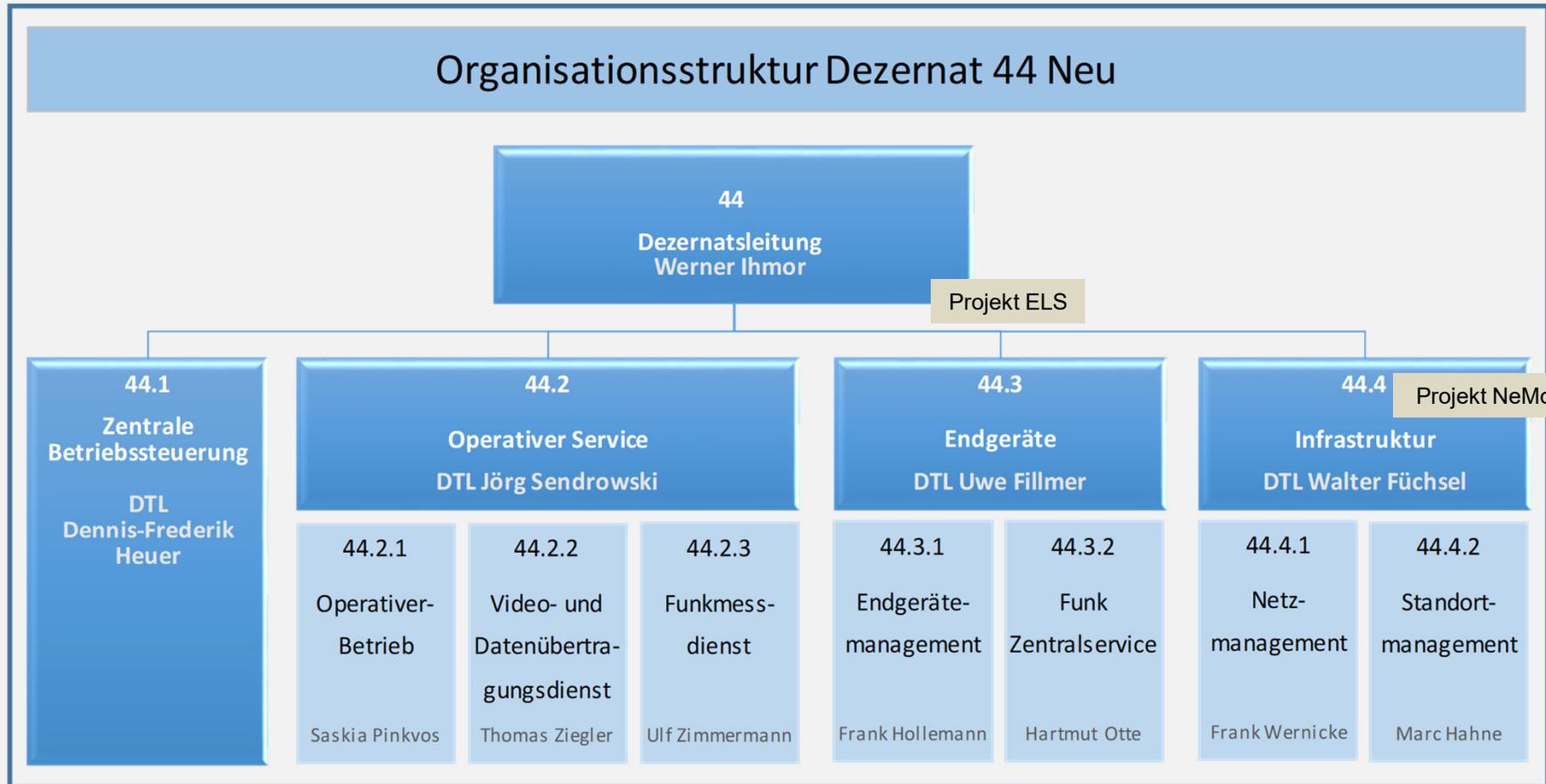
TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern



TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

## Einsätze / Vorgänge

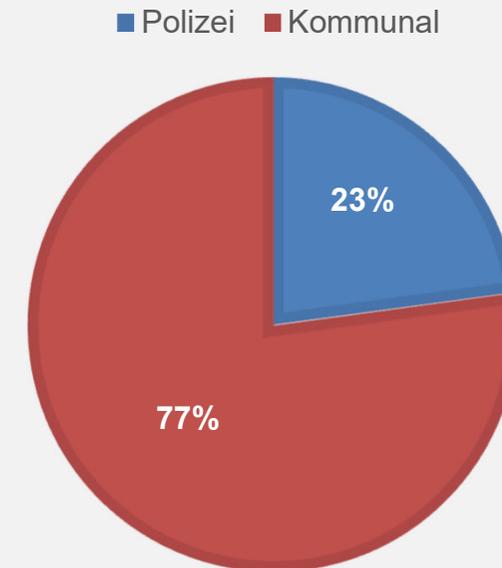
Einsatzbegleitung / Rufgruppenzuweisungen durch den ASDN-LS:

- Seit 01.01.2019: 232 Vorgänge
  - 03.03. diverse Karnevalsveranstaltungen
  - 02.04. Bombenräumung Fürstenau
  - 23.04. Moorbrand Graf. Bentheim
  - 02.05. AfD-Parteitag (abgesagt)
  - 18.05. Demonstrationenlage Hildesheim

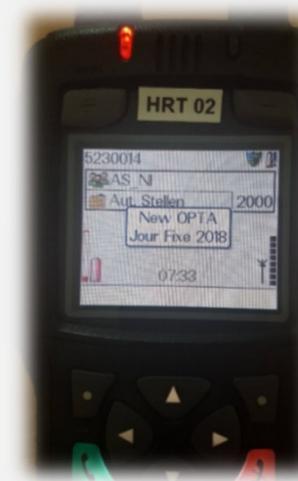


## Kartenmanagement:

- Ausgegebene Karten: **67.201**
  - Polizei: **15.332**
  - Kommunal: **51.869**



**OPTA-Änderungen „Over The Air“ (seit 01.01.19): 782**

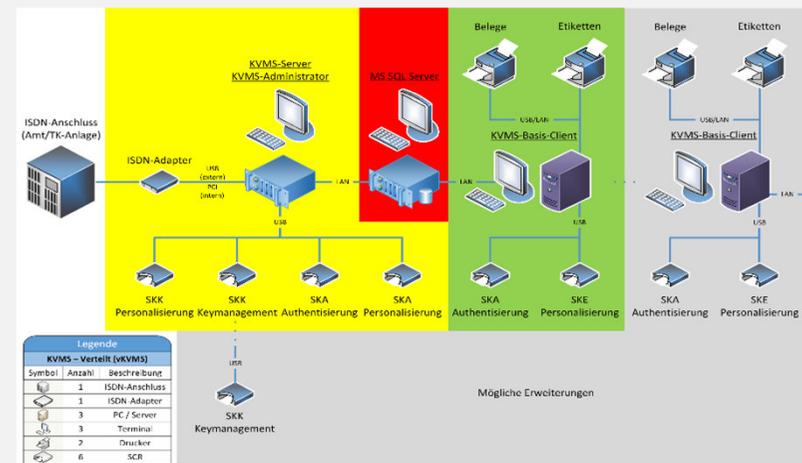


## Upgrade und Migration der Kryptovariablen-Managementstation

- Neu-Registrierung (Schlüsselanforderung) der Endgeräte nach Programmierung aus administrativen Gründen für zukünftige Schlüsselvergabe erforderlich.
- Betrifft auch Geräte, welche bereits schon mal eine Schlüsselanforderung durchgeführt haben.
- Derzeit jedoch noch keine technische Relevanz



Eine Anleitung wird allen programmierenden Stellen zugestellt.



TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

**TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen**

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

**TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich**

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

## Zusammenkunft auf „Arbeitsebene“

Geplante Tagesordnung:

09:30 Uhr	Eintreffen und Networking
10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Beweggründe, Erläuterungen
10:30 Uhr	Schnittstellen der Leitstelle zum „Digitalfunk“
11:00 Uhr	Umsetzung von Leistungsmerkmalen des Digitalfunks im Einsatzleitsystem
12:00 Uhr	Mittagspause und Networking
13:30 Uhr	Zusammenarbeit mit der ASDN
14:00 Uhr	Kurz-Vorstellung des Projektes „ELS“
14:15 Uhr	Pause und Networking
15:00 Uhr	Feedback und Diskussionsrunde
15:30 Uhr	Weiteres Vorgehen / Themenvorschläge

(Änderungen vorbehalten)



### Vorschlag der ASDN:

gemeinsame Kick-Off Veranstaltung (Entscheider und Admins) legt die weitere Vorgehensweise fest

# Hilferuf Routing vs. Anrufgruppen

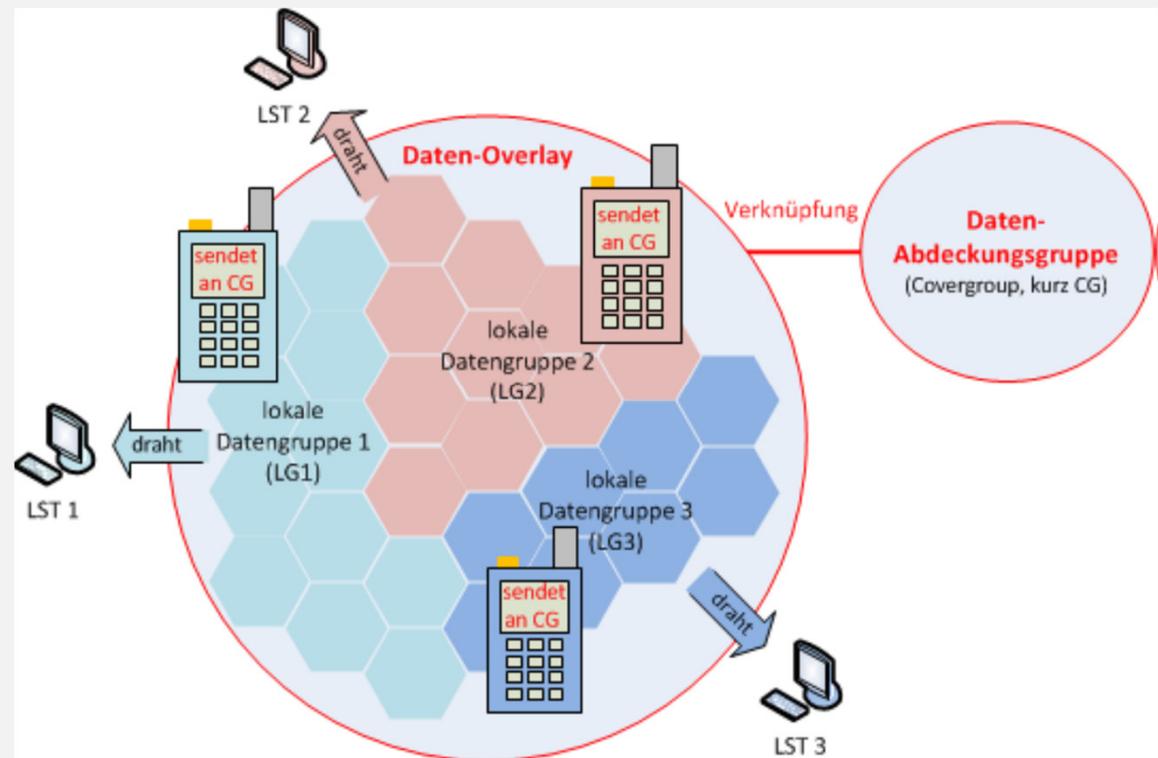
Anrufgruppen sind eine Not- / Interimslösung

Geplant:  
Erreichbarkeit der lokal zuständigen Leitstelle mittels Hilferuf.

Routing von Rufbegleitdaten und Sprache erforderlich.

Voraussetzung:  
LS1/2 LST-Anbindung!

## Hilferuf-Overlay



## Transfers komplexer Informationen und die mandantengerechte Platzierung

- Newsletter-Inhalte lassen Fehlinterpretationen zu
- Rückfragen erreichen nicht alle Teilnehmer
- Informationsquellen (Newsletter, Facebook, Protokolle, Flurfunk, usw.) führen zu Irritationen, dabei überschneiden und überholen sich zeitlich die Informationen.

In diesem Kontext prüft die ASDN Fragestellungen, etwa zur Wahl des richtigen Mediums und der Aufbereitung dieser Informationen, insbes. in Abhängigkeit zur Komplexität, der technischen Besonderheit und der Adressatenkreise.

Als mögliche Lösung wird die Einrichtung von Fachforen diskutiert. Die Durchführung von folgenden Fachforen ist denkbar:

- Endgeräte-Fachforum „Motorola“  
Teilnehmer: Zuständige für Digitalfunkendgeräte
- Endgeräte-Fachforum „Sepura“  
Teilnehmer: Zuständige für Digitalfunkendgeräte
- Leitstellenforum  
Teilnehmer: Leitstellenverantwortliche / Administratoren
- Einsatz-Fachforum (Technik / Taktik)  
Teilnehmer: Dez. 14, S6 und andere Verantwortliche für FEM
- Regionale Veranstaltungen  
Teilnehmer: TTB, Vertreter in den jeweiligen NA

## Feedback / Vorschlag



**Feedback / Vorschlag** ((ASDN))  
ASDN Jour fixe

Bitte teilen Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge mit.  
Die Teilnahme kann anonym erfolgen, sollten sich noch Rückfragen ergeben, wären die Angaben der Kontaktmöglichkeit jedoch hilfreich.  
Es erfolgt keine Weitergabe der angegebenen Kontaktdaten!

Lösungsansätze:

Endgeräte-Fachforum „Motorola“
<input type="radio"/> zielführend <input type="radio"/> teilweise zielführend <input type="radio"/> nicht zielführend

Endgeräte-Fachforum „Sepura“
<input type="radio"/> zielführend <input type="radio"/> teilweise zielführend <input type="radio"/> nicht zielführend

Leitstellenforum
<input type="radio"/> zielführend <input type="radio"/> teilweise zielführend <input type="radio"/> nicht zielführend

Anwender-Fachforum (S-6 LuK / D.14 / Funkverantwortliche)
<input type="radio"/> zielführend <input type="radio"/> teilweise zielführend <input type="radio"/> nicht zielführend

Regionaler Informationsaustausch auf Netzschnitts-Ebene
<input type="radio"/> zielführend <input type="radio"/> teilweise zielführend <input type="radio"/> nicht zielführend

Vorschläge / Ergänzungen zu den Antworten:

TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

**TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement**

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Liefervertrag mit Selectric im März 2019 abgeschlossen
- Laufzeit bis 31.12.2020 mit Verlängerungsoption
- Support der HRT SC 20 / SC 21 durch die ASDN ab 4. Quartal 2019
- Lieferung von STP 9000er-Serie nur bis Ende 2019 gesichert, darüber hinausgehender Bedarf muss bis 30.06.2019 an Selectric gemeldet werden, Abfrage dazu hat begonnen
- Inhalte Wartungsvertrag abgestimmt, noch nicht unterschrieben, geplante Laufzeit bis ca. Ende 2021 mit der Option einer weiteren Firmwareversion, Laufzeit dann bis ca. Ende 2023

- Liefervertrag mit Motorola im Dezember 2016 abgeschlossen
- Laufzeit bis 31.12.2020 mit Verlängerungsoption
- Inhalte des Wartungsvertrages sind den Bedarfsträgern übermittelt worden,  
Laufzeit bis Ende 2026

- Ausschreibung(en) werden vorbereitet, HRT und MRT in einem Los
- Ausgestaltung der Ausschreibung ist noch offen [...]
- ATEX-Endgeräte und SRT (**S**pecial**R**adio**T**erminal) für u.a. verdeckte Trageweise in einem Extra-Los
- Ggf. weitere Ausschreibung für Endgeräte der 2. Generation (Kombination TETRA und LTE)

- SEB-Firmware „v7.1.2“ für die SEB-Mehrfachbesprechungsanlagen (Motorola) auch für **K 15** erforderlich. (kein Gruppenwechsel mit aktueller Motorola-Firmware „MR 17“ möglich)
- Die Programmierung der Endgerätekonfiguration K/P 15 durch die Nutzer muss bis zum 31.10.2019 erfolgen. Danach können Sperrungen erfolgen.

**Auszug aus dem Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung Nutzerbeirat vom 08. Dezember 2016**

**TOP 6 Rollouttermine**

Der NBR stimmt der Empfehlung der ASDN zu.

Danach ist die Bereitstellung der Endgerätekonfiguration (Rollout) durch die ASDN zukünftig i. d. Z. vom 05.05. bis 15.06. eines Jahres vorgesehen.

**Die Programmierung durch die Nutzer erfolgt im Zeitraum vom 16.06. bis 31.10. eines Jahres (Folie 17 ).** 



TOP 6: Rollouttermine Endgerätekonfiguration

Weg-/Zeitleiste der Anforderungen vom Nutzer bis zum Rollout:

Meilenstein	Dauer in KW	Termin (komplett)	Termin (nur AM-Entscheidung)
1 - AM-Meldeschluss für Nutzer		28.09.	28.04.
2 - Erste Bewertung durch ASDN <sup>1</sup>	6	29.09. - 09.11.	29.04. - 10.06.
3 - Beschluss durch NBR <sup>2</sup>	1	24.11. - 30.11.	25.06. - 01.07
4 - Umsetzung durch ASDN <sup>3</sup>	8	01.12. - 26.01.	02.07. - 26.08.
5 - Test und ggf. Anpassung durch ASDN <sup>4</sup>	14	27.01. - 04.05.	←
6 - Rollout der Endgerätekonfiguration (Plug)	6	05.05. - 15.06.	←
7 - Programmierung durch die Nutzer	20 - 26	16.06. - 31.10.	←

<sup>1</sup> zuzüglich 14 Tage zur Kenntnisnahme der Unterlagen durch den NBR

<sup>2</sup> Ein NBR-Sitzungstermin innerhalb dieser 7 Tage

<sup>3</sup> abzüglich 14 Tage für Feier-/Urlaubstage (Weihnachten/Jahreswechsel)

<sup>4</sup> Dreistufiges Testverfahren:

1. Labortest TEC, 2. Feldtest mit TTB, 3. Feldtest mit ausgewählter Nutzergruppe

**Aktuell noch unbekannt:**

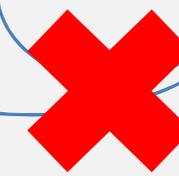
Termin der jährlichen, bundeseinheitlichen Festschreibung der A-Parameter, die zwingend innerhalb von 18 Monaten in die Gerätekonfiguration zu übernehmen sind.

- Nutzung des monochromen Bedienteils und Hörerbedienconsole 1 (HBC 1)  
Nach internen Vorabtests des Test- und Entwicklungsceneters (TEC) sollte eine Nutzung des monochromen Bedienteils und des HBC 1 mit Einschränkungen auch mit der Firmware 10.20 möglich sein.
  - Einschränkungen sind u.a.
    - ❖ Fehlender Bildschirmschoner
    - ❖ Fehlender Hinweis auf aktivierte Tastensperre
- Nutzung der Color-Console 1 und des HBC 2  
Nach internen Vorabtests des TEC sollte eine Nutzung der Color-Console 1 und des HBC 2 auch mit der Firmware 10.20 möglich sein.

- Mischbetrieb der Generationen 1 (monochrom) und 2 (Farbe)
  - Bei einem Mischbetrieb der des HBC 1 oder des monochromen Bedienteils mit einem HBC 2 oder der Color-Console 1 werden nur die Funktionen unterstützt, die die ältere Hardware anbietet
  - Beispiele:
    - Eine Farbconsole bildet nur eine schlechtere Auflösung ab
    - Tasten, die die ältere Hardware, nicht zur Verfügung stellt, können auch bei der neueren Generation nicht genutzt werden



- Mischbetrieb der Generationen 1 (monochrom) und 2 (Farbe) mit einem Bedienteil der Generation 3
  - Ein Mischbetrieb der neuen Bedienconsolen HBC 3 und SCC 3 mit einer Bedienconsole der Generationen 1 und 2 (HBC 1, HBC 2, monochrome Bedienconsole und SCC 1) ist nicht möglich.
  - Hier erscheint die Fehlermeldung „Installation Error - Mismatched Consoles“



- Hinweis:  
Eine Bedienconsole mit der Bezeichnung SCC 2 wird in Niedersachsen nicht verwendet. Hierbei handelt es sich um eine Sonderentwicklung.

## Problematik Beschaffung Sepura HRT SC 20er-Serie oder STP9000

1. Die Fa. Sepura wird Produktion der HRT STP9000 Ende 2019 einstellen.
  - Verbindliche gemeldete Abrufe sind bis Ende 2020 möglich.
  - ASDN-Abfrage an alle Sepura Nutzer ist initiiert.
  - Nach 2020 wird Beschaffung von STP9000 nach derzeitigem Stand nicht möglich sein.
  
2. Bedienung der HRT-Serie SC 20 wird sich unterscheiden.
  - Keine Einwirkungsmöglichkeiten der ASDN.
  - Support durch ASDN ab 4. Quartal 2019, aufgrund von Anpassungen und umfangreichen Interoperabilitätstests
  - Beschaffung vor dem 4. Quartal 2019 der SC 20 bleibt unbenommen.

## Problematik Beschaffung Sepura HRT SC 20er-Serie oder STP9000

3. Seitens des Herstellers derzeit keine Informationen, dass die Weiterentwicklung der Firmware für HRT der STP9000er-Serie eingestellt wird. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die nächsten zwei Firmware-Entwicklungen für beide HRT-Serien durchgeführt.
4. Aktuell geht die ASDN davon aus, dass beide HRT-Serien für die nächsten Jahre mit aktueller Firmware betrieben werden können.
5. Die getroffenen Aussagen beruhen auf den der ASDN vorliegenden Informationen der Fa. Sepura. Wir können jedoch keine Gewähr für künftige, von der ASDN nicht zu verantwortende Änderungen übernehmen.

- Der Prozess zu Aussonderung und Verkauf von Endgeräten ist auf der Homepage der ASDN unter [BHDN ▶ Endgeräte ▶ Endgeräteaussonderung / -verkauf](#) zu finden
- Analog gilt dieser Prozess auch für Tausch und Weitergabe von Endgeräten
- Beachte:
  - die Endgeräte dürfen nur an andere BOS weitergegeben werden
  - die ASDN ist in jedem Fall im Vorfeld zu beteiligen
  - die Endgeräte und die BOS-Sicherheitskarte sollten gesperrt werden
  - die Endgeräte sollten eine sog. Werksprogrammierung erhalten
  - die Endgeräte müssen in DFM gelöscht oder umbeheimatet werden

- Laut Nutzer- und Betriebshandbuch (NBHB) der BDBOS gehört u.a. Zubehör nicht zum Zertifizierungsobjekt „Endgeräte“:  
Darunter fallen auch Bluetooth-Adapter an der seitlichen Schnittstelle.
- Fest verbaute Komponenten (Bluetooth on Board) sind kein Zubehör und unterliegen der Zertifizierung!
- Der Grundschutzbaustein „SYS.3.b5 Digitalfunkendgeräte“ der BDBOS enthält weitere Vorgaben, wie z.B.
  - *mittels Bluetooth an das Endgerät zu verbindende Zubehöre MÜSSEN durch eine geeignete Stelle freigegeben werden*
  - *Es SOLLTE eine Verschlüsselung (min. 128-Bit) eingesetzt werden.*
  - *Es SOLLTE ein Pairing zur gegenseitigen Authentisierung zwischen Endgerät und Zubehör durchgeführt werden*

TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

**TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur**

TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Zusammenarbeit mit den Mobilfunkunternehmen wurde verstärkt und optimiert
- Vorbereitende Planungstätigkeiten für Richtfunkoptimierungen u.a. für die Netzmodernisierung
- Der erforderliche Aufwand für die Akquise, die Funknetzplanung und die Begehungen steigt pro Standort weiterhin.
  - Mit zunehmender Dichte gestaltet sich die Akquise immer schwieriger und der Aufwand steigt damit.
  - Verschiedene Mitarbeiter gleicher Behörden vertreten teilweise unterschiedliche Meinungen, Vorabsprachen werden dadurch widerrufen, was zu Mehraufwand bis hin zur Neuakquise führt.

## Netzabschnitt 10 (Braunschweig)



- Wendeburg (Abnahme geplant)
- Fallersleben (im Bau)
- Hornburg (im Bau)
- Braunschweig West (Akquise)
- Jerxheim (beauftragt)
- Marienborn (beauftragt)



## Netzabschnitt 11 (Göttingen)



- Nieste
- Bonaforth
- Kattenbühl
- Friedland
- Meensen
- Niemetal
- Trögen
- Silberborn (Umbau)
- Derental
- Kleiner Mittelberg
- Schießhaus
- Mühlenberg
- Lauenberg
- Kirchbrak
- Grünenplan
- Lamspringe
- Westfeld
- Thüsterberg
- Aerzen
- Dörpe
- Hotteln
- Diepenau
- Rodewald
- Liebenau
- Herberhausen
- Krüllbrink
- Nienstädt



## Netzhärtung durch mobile-stationäre Netzersatzanlagen

- Die Ausschreibung wurde gemeinsam mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgreich im März 2019 abgeschlossen.
- Insgesamt ist für Niedersachsen der Aufbau von bis zu 350 mobil-stationären Netzersatzanlagen zur Netzhärtung geplant.
- Erste Begehungen haben stattgefunden.  
Die ersten Anlagen werden im dritten Quartal 2019 aufgebaut und in Betrieb genommen.



- Frequentis wurde beauftragt eine Softwareversion mit Protokolländerungen zu entwickeln, die die Verschlüsselungsartefakte verhindern soll.
- Die Entwicklung ist abgeschlossen und ausgeliefert, in Niedersachsen wird nunmehr das Format FSTE anstatt OSTE verwendet.
- Eine Piloteinspielung der nicht von der BDBOS zertifizierten Software (Ausnahmegenehmigung liegt vor) wurde in Wittmund erfolgreich vorgenommen. – Kaum noch Artefakte!
- In der 21. Kw werden 3 weitere Leitstellen mit dem Update versorgt.
- Die restlichen Leitstellen sind in der Terminfindung.
- Möglicherweise wird ein erneuter Austausch der Software formal notwendig, um die zertifizierte Version nach dem Zertifizierungsprozess einzuspielen.

- Zentralthema der Netzmodernisierung ist die Umstellung vom Leitungsvermittelten E1-Netz auf IP-Vernetzung der Basisstationen.
- Insofern liegt der Großteil des Change in den Veränderungen des Zugangsnetzes.
- Der Vertrag mit der Systemlieferantin steht kurz vor der Unterzeichnung, der Umlaufbeschluss des Verwaltungsrats wurde ohne Einwände von Bund und Ländern angenommen.
- Die Vertragsunterzeichnung steht noch unter Haushaltsvorbehalt des Bundes.
- Im ersten Schritt werden voraussichtlich die Vermittlungsstellen ausgetauscht.
- Im weiteren Schritt werden Basisstationen umgebaut und mittels IP angebunden.
- Das DXT-Redundanzkonzept ändert sich dann auf dual-homing.
- Ab Ende 2020 könnte theoretisch der erste Umbau auf IP-angebundene Basisstationen erfolgen.
- Niedersachsen möchte hier eine Vorreiterrolle spielen und Starterland sein.

TOP 1: Begrüßung / Aktuelles zum Digitalfunk

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 5: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

**TOP 7: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern**

Das Team der ASDN  
bedankt sich für Ihr Interesse  
und wünscht Ihnen einen guten Heimweg



# INTERSCHUTZ 2020

**Wir sind dabei!**

**15. – 20. Juni 2020**

